

# Inhalt

Vorwort Burkhard Leismann	7	„Ein Spiel mit der Farbe“ – Maria Langer-Schöllner Ina Ewers-Schultz	133
„Verstehen heißt nicht Nachahmen“ – Deutsche Künstlerinnen und Künstler an der Académie Matisse Martina Padberg	9	„Er muss sich dann allein fortbewegen ...“ – Jakob Steinhardt Ina Ewers-Schultz	139
Private Akademien und Ateliers im Paris der Jahrhundertwende Peter Kropmanns und Carina Schäfer	25	„Ein klarer Spiegel meines Wesens“ – Mathilde Vollmoeller Ina Ewers-Schultz	147
„Eine Malerei ist ein Ganzes“ Matisse' Kunstauffassung zwischen Tradition und Innovation Ina Ewers-Schultz	45	Erinnerungen an die Académie Matisse Annemarie Kruse-von Jakimow Mit Kommentaren von Martina Padberg	158
Der Maler Rudolf Levy Susanne Thesing	59	Rückblick Ina Ewers-Schultz und Martina Padberg	161
„Die Schönheit der Farbe“ – Martha Bernstein Ina Ewers-Schultz	87	Ausgestellte Arbeiten	179
„Meine Bilder sind nichts als Bemühungen um Objektivierung meiner Vorstellungswelt“ – Hans Gött Martina Padberg	93	Literaturverzeichnis	183
„Nach gutem Anfang vor 1914“ – Eugen Hamm Martina Padberg	107		
Eine Malerei „mit den Wurzeln in der Natur“ – Annemarie Kruse-von Jakimow Martina Padberg	119		
„Eine reiche Natur, durchaus ohne Trockenheit anregend und klärend“ – Otto Richard Langer Ina Ewers-Schultz	127		